

IFH/Intherm Nürnberg, Halle 7 - Stand 7601/7607:

## FERRO BHKW Condens I – „Mini-BHKW“ mit wegweisenden Eigenschaften

**Mit dieser innovativen Produktentwicklung verbinden sich nachstehende Vorteile:**

- als Brennstoffe dienen Heizöl EL, Rapsöl\*, Sonnenblumenöl\*, Sojaöl\*, Palmöl\*, Biogas\* (Beimischung).
- Kompakt- und anschlussfertig – wie bei einer Waschmaschine.

\* = für die Brennstoffe gewonnen aus nachwachsenden Rohstoffen ist eine gesonderte „Einspeisevergütung – „NAWARO-Bonus“ gegeben.

Der Betreiber kann – auch nach Jahren – den jeweils geeigneten Brennstoff wählen. Die Umstell- und Anpassungskosten dafür sind gering.

### • Brennwertbetrieb serienmäßig:

Ein besonderes Hydraulik-Zweikreisssystem liefert Vorlauf-Heiztemperaturen bis zu 75°C (maximal 80°C).

Die Rücklauftemperaturen sollen – je nach Brennstoff – unter 45-50°C liegen.

Die Energieausnutzung beträgt dann – bezogen auf den jeweiligen unteren Heizwert  $H_u$  – über 100%, also Brennwertbetrieb. Das spart Kosten und schont Energieressourcen.

Alle Komponenten sind in einem stark schallgedämmten Stahlblechgehäuse (Schallemission unter 50 dBA) integriert.

Auch die Temperaturabstrahlung des FERRO BHKW Condens 1 an den Aufstellungsraum geht durch besondere konstruktive Maßnahmen gegen Null.

Die Abgasleitung DN50 (HT-Kunststoffrohr) bis zu 15m Länge ersetzt kostspielige Abgassysteme. Das Gerät ist hydraulisch und elektrisch fertig verrohrt, verkabelt, geprüft.

Selbst das ENS-Gerät für die elektrische Netzeinspeisung ist eingebaut und im Lieferumfang enthalten.

Die kompakte Bauweise (Einbringmaß 71 cm Breite), die sehr geringe Wärmeabgabe an den Aufstellungsraum und die geringe Schallemmission lässt die individuelle Aufstellung in Heiz- und Nebenräumen zu.

- Die Energieabgabe – 2,3 kW elektrisch und 6,8 kW thermisch – schaffen Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Massennutzung – auch im Einfamilienhaus!

Die Einspeisung erzeugter Wärme in Pufferspeicher erlaubt lange Laufzeiten und schonenden Dauerbetrieb. Der Spitzenwärmebedarf wird also „gepuffert“ und kann bedarfsgerecht abgerufen werden (morgentliche Aufheizung). Lange Betriebszeiten über das Jahr gesehen – vom September bis April – und darüber hinaus steigern die Wirtschaftlichkeit.

Ideal ist auch die Aufschaltung weiterer Wärmeerzeuger gelöst – z.B. Zimmerkessel mit Heizungseinbindung; Beistell-Scheitholzkessel für wenige „sehr kalte Tage“.

Die Standzeiten der Komponenten (Motor und Generator, wassergekühlt), die Intervalle für Wartungen und Ölwechsel sind im Vergleich überdurch-

schnittlich hoch. Der schonende Dauerbetrieb, die ausgewählten Komponenten und weitere konstruktive Maßnahmen sind dafür ursächlich.

- FERRO BHKW Condens I „Mini-BHKW“-Geräte werden derzeit im Markt eingeführt und auf der IFH/Intherm vorgestellt. Die serienmäßige Auslieferung ist ab Juni 2008 geplant.

Der Vertrieb erfolgt über das Heizungsbaufachhandwerk. Für Wartung und Service können Partnerfirmen Qualifikationen erwerben. Darüber hinaus steht die FERRO-Serviceorganisation zu Diensten.

**KONTAKT**

*FERRO Wärmetechnik GmbH*  
Am Kieferschlag 1  
D-91126 Schwabach

*Telefon (091 22) 9866-0*  
*Fax (091 22) 9866-33*

*info@ferro-waermetechnik.de*

***www.shk-code.de***  
***SHK-Code-Nummer: 100745***



**FERRO BHKW Condens I: 2,3 kW elektrisch, 6,8 kW thermisch, Brennwertgerät komplett Entwicklung von Ludwig Bräutigam, Betriebsingenieur. (FERRO Wärmetechnik)**